

FLUGHAFEN WIEN AG

Ergebnisse Q1/2020



Q1/2020: Negative Verkehrsentwicklung durch Covid-19 – Ergebnis unter Vorjahr



➤ Q1/2020 - Passagierrückgang

FWAG Gruppe: -18,6%, Wien: -18,8%;

Malta: -16,1%, Košice: -40,6%

➤ **Umsatz sinkt** auf € 161,4 Mio. (-9,0%), EBITDA verschlechtert sich um 17,7% auf € 59,0 Mio., EBIT um 31,2% auf € 26,4 Mio.

➤ **Nettoergebnis¹ sinkt** auf € 16,1 Mio. (-36,6%)

➤ **Ausblick für Gesamtjahr 2020:**

Die Entwicklung der operativen und finanziellen Kennzahlen sind aufgrund des deutlich rückläufigen Verkehrsaufkommens negativ, aber nicht bestandsgefährdend. Durch die Inanspruchnahme der staatlichen Hilfsmaßnahmen, die Vereinbarung ausreichender Kreditlinien und die erfolgreiche Umsetzung der Sparmaßnahmen ist auch bei Anhalten der Krise bis Jahresende die Liquidität des Unternehmens gesichert.

Ergebnis- und Umsatzrückgang durch Covid-19 Pandemie



in € Mio.	Q1/2020	Q1/2019	Δ in %
Umsatzerlöse	161,4	177,3	-9,0
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	59,0	71,6	-17,7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	26,4	38,4	-31,2
Finanzergebnis	-5,0	-3,5	-44,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	21,4	34,9	-38,7
Nettoergebnis	16,1	25,5	-36,6
Nettoergebnis nach Minderheiten	15,6	24,1	-35,1

- Die Covid-19 Krise und die damit verbundene negative Verkehrsentwicklung sorgte für rückgängige bzw. stagnierende Umsätze in allen Segmenten, was sich auch negativ auf die Ergebnisse auswirkte

Aufwendungen: Kosten gehen signifikant zurück, Personalaufwand steigt leicht



- Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen deutlich unter Vorjahresniveau, der Energieaufwand sank um € 0,8 Mio.
- Mehraufwand für Personal (+3,9%) durch
 - kollektivvertragliche Erhöhungen
 - höheren durchschnittlichen Personalstand – auch durch die Vollkonsolidierung von GET2 ab 1.5.2019

in € Mio.	Q1/2020	Q1/2019	Δ in %
Material und bezogene Leistungen	-10,4	-11,2	-7,0
Personal	-76,8	-73,9	3,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14,4	-24,3	-41,0
Abschreibungen	-32,6	-33,3	-2,0

- Die ab 16. März am Standort Wien eingeführte Kurzarbeit dämpft im Wesentlichen durch den Abbau von Urlauben und Überstunden den Personalaufwand des ersten Quartals
- Sonstige Aufwendungen stark um 41,0% gesunken, vor allem aufgrund von unmittelbar mit Beginn der Covid-19 Pandemie eingeleiteten Kostensenkungen sowie der aufgrund der Änderung des Konsolidierungskreises am 1.5. des Vorjahres geringeren Fremdleistungen (Wesentliche Bewegungen: Instandhaltungen (minus € 5,0 Mio.) sowie Fremdleistungen von Konzerngesellschaften aufgrund der Einbeziehung der GET2 in den Konsolidierungskreis ab 1.5. des Vorjahres (minus € 3,4 Mio.))
- Abschreibungen gingen um 2,0% zurück

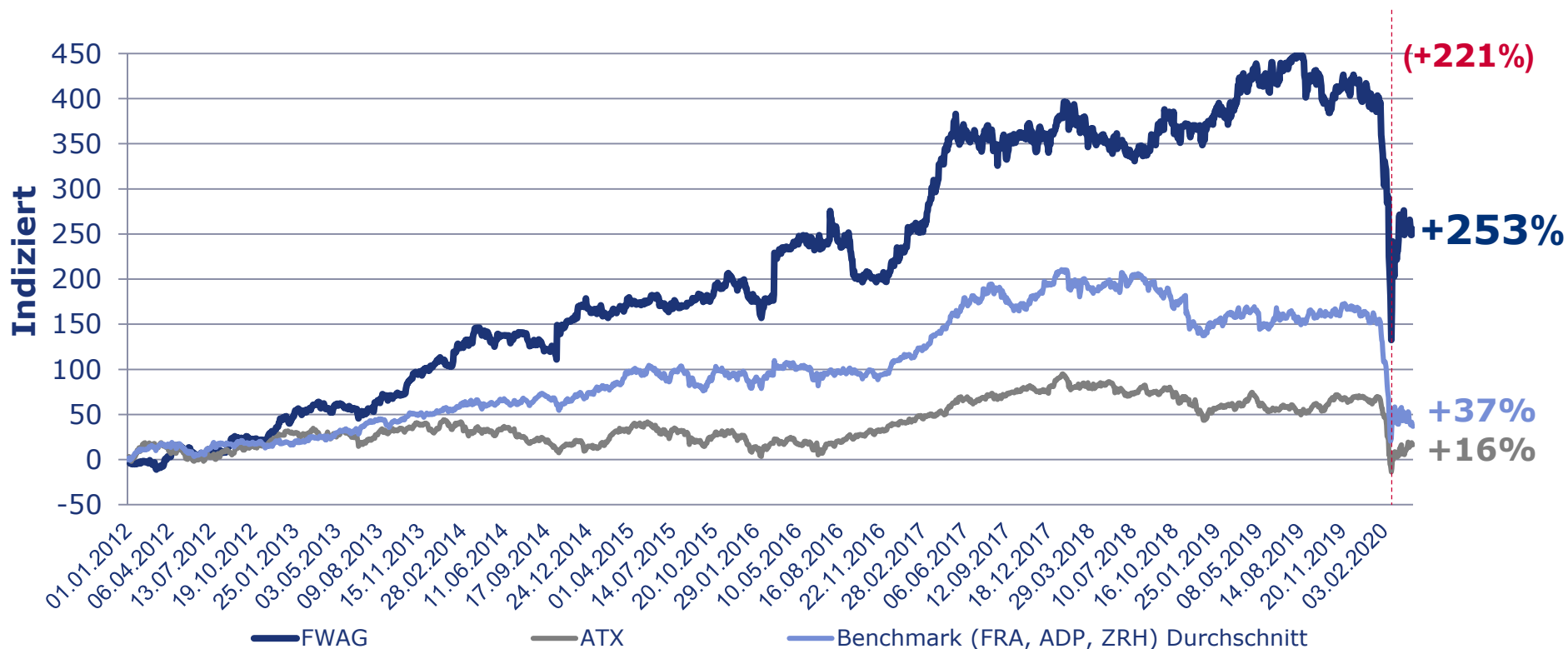
Nettoverschuldung bleibt stabil, CAPEX wurde deutlich reduziert



	Q1/2020	Q1/2019	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.) ¹	81,1	81,4	-0,4
Gearing (in %) ¹	5,8	5,9	n.a.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.)	26,5	72,3	-63,4
Free-Cashflow (in € Mio.)	-21,0	24,6	n.a.
CAPEX (in € Mio.) ²	21,9	25,9	-15,3
Eigenkapital (in € Mio.) ¹	1.394,3	1.380,9	+1,0
Eigenkapitalquote (in %) ¹	59,2	60,0	n.a.

- Nettoverschuldung bleibt stabil bei € 81,1 Mio.
- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit geht stark zurück, führt zu negativem Free-Cashflow (€ -21,0 Mio.), u.a. auch aufgrund von zahlungswirksam gewordenen Auszahlungen von Rückstellungen
- CAPEX deutlich reduziert, Eigenkapitalquote bleibt stabil bei 59,2%

Kursanstieg seit 01./2012: +253% (Ende Q1/2020: +221%) Market Cap rund € 2,2 Mrd. (Ende Q1/2020: € 2,0 Mrd.)



Covid-19-Krise: Flughafen Wien ist Lebensader für Österreich



- Flughafen Wien ist seit Ausbruch der Covid-19-Krise durchgehend in Betrieb und für Flugverkehr immer erreichbar
- Tägliche Frachtflüge von Austrian Airlines und anderen Fluglinien mit medizinischer Hilfsausrüstung
- Über 7.500 Menschen wurden mit Rückholflügen aus 29 Ländern nach Österreich zurückgebracht



Gesundheit hat höchste Priorität am VIE

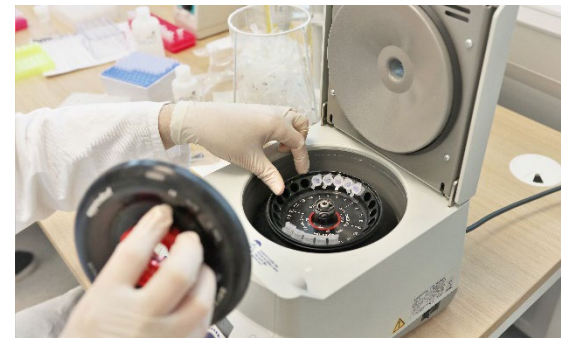


➤ Behördliche Auflagen werden eingehalten:

- Bei allen ankommenden Passagieren werden Körpertemperaturmessungen durch die Gesundheitsbehörden durchgeführt
- Ankommende Reisende ohne negativem Covid-19-Attest müssen eine 14tägige Quarantäne antreten

➤ Service für Geschäftsreisende: Seit 4. Mai 2020 bietet der Flughafen Wien molekularbiologische PCR-Tests direkt vor Ort an

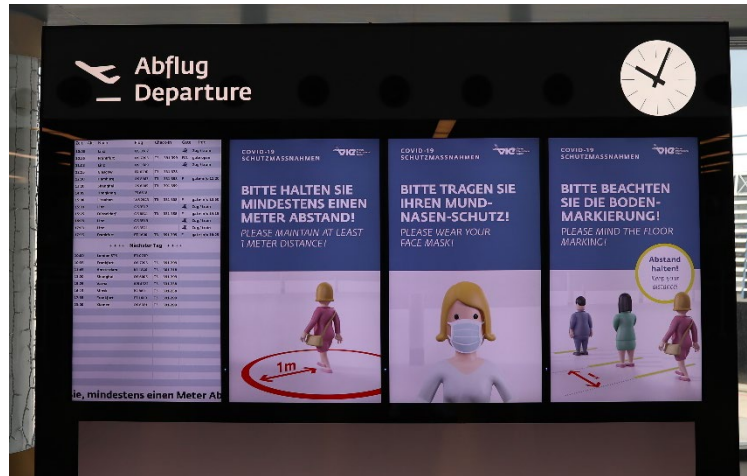
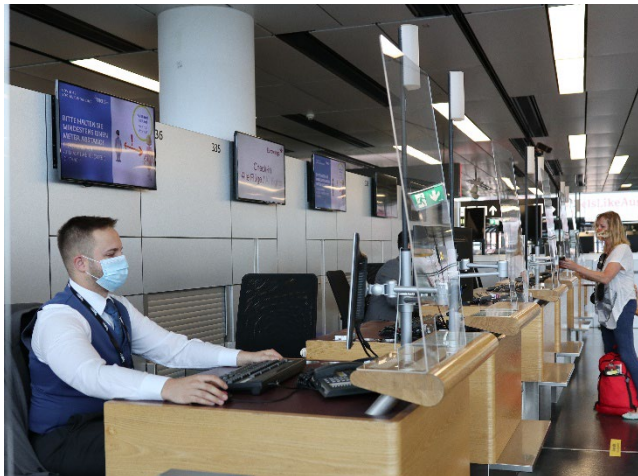
- Rund 100 Testungen pro Tag, Ergebnis liegt innerhalb von 3 Stunden vor
- Mit negativem PCR-Test am Flughafen kann die Quarantäne beendet werden



Gesundheit hat höchste Priorität am VIE



- **Umfassende Schutzmaßnahmen für Passagiere und Beschäftigte:**
 - Schutzmaskenpflicht im Terminal, Schutzvorrichtung bei Check-in-, Boarding- und Info-Schaltern, Abstandsmarkierungen an Anstellflächen, Handdesinfektionsspender, verstärkte Reinigungsmaßnahmen, Schutzausrüstung für Mitarbeiter (Gesichtsschutz, Schutzmaske, Handschuhe), getrennte Bus-Abfertigung



Keine neue Prognose wegen der aktuellen Ereignisse – Notmaßnahmen umgesetzt



- Angesichts der massiven Reduktion des Flugangebots am Flughafen Wien durch die am Standort operierenden Airlines können Umsatz- und Ergebnisprognose der Flughafen Wien AG für das Geschäftsjahr 2020 nicht erreicht werden. Eine neue Prognose kann auf Basis der unsicheren Entwicklung der nächsten Monate nicht gegeben werden
- Notmaßnahmen zur Aufrechterhaltung des Betriebs und Senkung der Kosten werden umgesetzt. Die Flughafen Wien AG begegnet der anhaltenden COVID-19 Krise bei einem aktuellen Passagierrückgang um rund 99% mit einem umfassenden Spar- und Liquiditätssicherungsprogramm. Das Einsparungsprogramm umfasst ein Volumen von deutlich über € 220 Mio. bzw. mehr als 25% des für 2020 geplanten Umsatzes, wobei sich derzeit die Belegschaft in Kurzarbeit befindet

Reduzierte Investitionen, HV verschoben, Vorschlag zur Aussetzung der Dividende



- Durch die Inanspruchnahme der staatlichen Hilfsmaßnahmen, die Vereinbarung ausreichender Kreditlinien und die erfolgreiche Umsetzung der Sparmaßnahmen ist auch bei Anhalten der Krise bis Jahresende die Liquidität des Unternehmens gesichert. Die geplanten Investitionen für 2020 werden auf unter € 100 Mio. reduziert, wobei Office Park 4 und Terminal 2 fertiggestellt werden, die anderen wesentlichen Bauvorhaben, wie auch Süderweiterung und Pier Ost Sanierung, verschoben werden. Ein neuer Zeitplan wird nicht vor Jahresende 2020 vorliegen
- Die Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2019 wird auf Freitag, 4.9.2020 verschoben. So wie schon vorher von anderen börsennotierten europäischen Flughäfen angekündigt, wird der Gewinnverwendungsvorschlag der Flughafen Wien AG für das Jahr 2019 vorsehen, den Jahresgewinn vorzutragen und keine Dividende für 2019 auszuzahlen, womit sich das Unternehmen auch die volle Freiheit zur Inanspruchnahme der staatlichen Hilfsprogramme sichert
- Die Entwicklung der operativen und finanziellen Kennzahlen sind aufgrund des deutlich rückläufigen Verkehrsaufkommens negativ, aber nicht bestandsgefährdend



VERKEHRSERGEBNISSE Q1/2020



Verkehrsentwicklung Q1/2020 Flughafen-Wien-Gruppe



Passagierentwicklung Gruppe	Q1/2020	Q1/2019	Δ in %
Flughafen Wien (in Mio.)	4,9	6,1	-18,8
Malta Airport (in Mio.)	1,0	1,2	-16,1
Flughafen Košice (in Mio.)	0,0	0,1	-40,6
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	6,0	7,3	-18,6

Verkehrsentwicklung Wien	Q1/2020	Q1/2019	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	4,9	6,1	-18,8
Lokalpassagiere (in Mio.)	4,0	4,8	-17,4
Transferpassagiere (in Mio.)	1,0	1,2	-22,4
Flugbewegungen (in 1.000)	48,6	56,3	-13,7
MTOW (in Mio. Tonnen)	2,0	2,3	-12,8
Sitzladefaktor (in Prozent)	65,3	70,7	-5,3%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	63,2	66,6	-5,2

Anteile der Linienfluggesellschaften



Q1/2020	Anteil in %	Passagiere	PAX Δ zu Q1/2019
1. Austrian Airlines	37,5	1.844.233	-23,2
2. Lauda	13,0	641.650	+31,8
3. Wizz Air	9,8	480.581	+24,0
4. Eurowings	4,7	233.038	-49,6
5. easyJet ¹	3,8	188.472	-33,1
6. Lufthansa	2,8	140.071	-32,3
7. Turkish Airlines	1,9	95.910	-18,3
8. Emirates	1,8	90.972	-16,3
9. SWISS	1,5	75.971	-26,6
10. British Airways	1,5	74.177	-16,7
11. Level	1,3	63.991	-36,4
12. Air France	1,3	61.575	-24,8
13. Aeroflot	1,2	95.873	-25,3
14. Qatar Airways	1,2	58.954	+6,2
15. KLM Royal Dutch Airlines	1,1	56.452	-25,8
sonstige	15,3	753.668	-26,2
Summe	100,0	4.919.588	-18,8
davon Lufthansa-Gruppe ²	47,2	2.324.365	-27,7
davon Low-Cost Carrier	30,9	1.521.688	+1,2

Verkehrsentwicklung Flughafen Wien April 2020



	Apr./2020	Apr./2019	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	0,0	2,7	-99,5
Lokalpassagiere (in Mio.)	0,0	2,1	-99,4
Transferpassagiere (in Mio.)	0,0	0,6	-99,9
Flugbewegungen (in 1.000)	1,0	22,8	-95,8
MTOW (in 1.000 Tonnen)	87,8	943,2	-90,7
Sitzladefaktor (in %)	15,5	78,3	n.a.
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	14,5	23,5	-38,2

- Alle Kennzahlen wegen Covid-19 Krise massiv gesunken, Rückgang bei Fracht weniger stark

Derzeitiger Passagierflugplan am Flughafen Wien



Airlines	Destination	Frequenz/Woche
Air Serbia	Belgrad	bis zu 14x
Belavia	Minsk	bis zu 4x
Bulgaria Air	Sofia	bis zu 3x
Eurowings	Düsseldorf	bis zu 4x
	Hamburg	bis zu 4x
KLM	Amsterdam	bis zu 6x
Lufthansa	Frankfurt	bis zu 14x
Qatar Airways	Doha	ab Juni
Tarom	Bukarest	bis zu 2x
Wizz Air	Dortmund	2-3x
	Lissabon	2-3x
	Varna	2-3x

- Austrian hat derzeit alle Liniensflüge bis inkl. 31.5.2020 gestrichen, das exakte Datum der Wiederaufnahme ist noch nicht final entschieden, voraussichtlich ist der Start Mitte Juni
- Ryanair Group (Lauda, Malta Air; Buzz, Ryanair, Ryanair UK): Re-Start der Flüge für 1.7.2020 geplant
- Wizz Air: Weitere Destinationen folgen voraussichtlich im Juni



SEGMENTERGEBNISSE Q1/2020



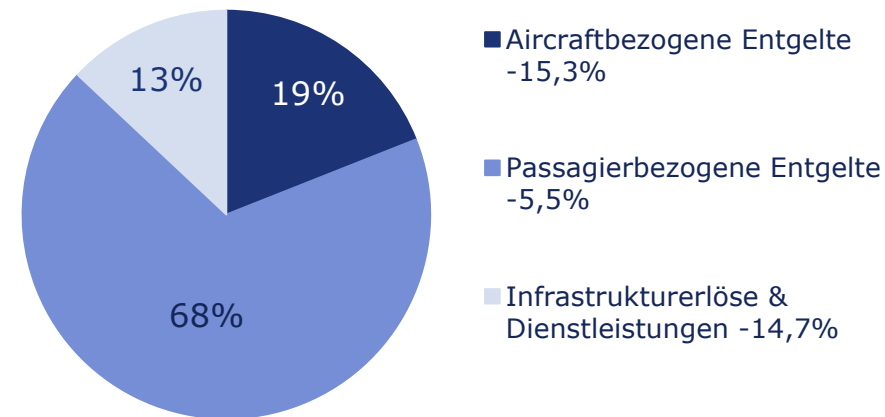
Airport: Niedrigeres EBITDA und EBIT durch Passagierrückgang



- Durch Rückgang von Passagieren und Flugbewegungen, wesentlich geringere Umsätze
- Die Erlöse aus aircraftbezogenen Entgelten sanken im Vorjahresvergleich um 15,3% auf € 14,1 Mio. (Q1/2019: € 16,7 Mio.).
- Die passagierbezogenen Entgelte reduzierten sich im ersten Quartal 2020 um 5,5% auf € 51,7 Mio. (Q1/2019: € 54,7 Mio.).
- In Folge der Reduktion der Verkehrszahlen sanken auch EBITDA und EBIT entsprechend

in € Mio.	Q1/2020	Q1/2019	Δ in %
Externe Umsätze	75,8	83,2	-8,8
EBITDA	30,4	34,7	-12,4
EBIT	10,4	13,8	-3,4

Umsatzverteilung Q1/2020 im Segment Airport

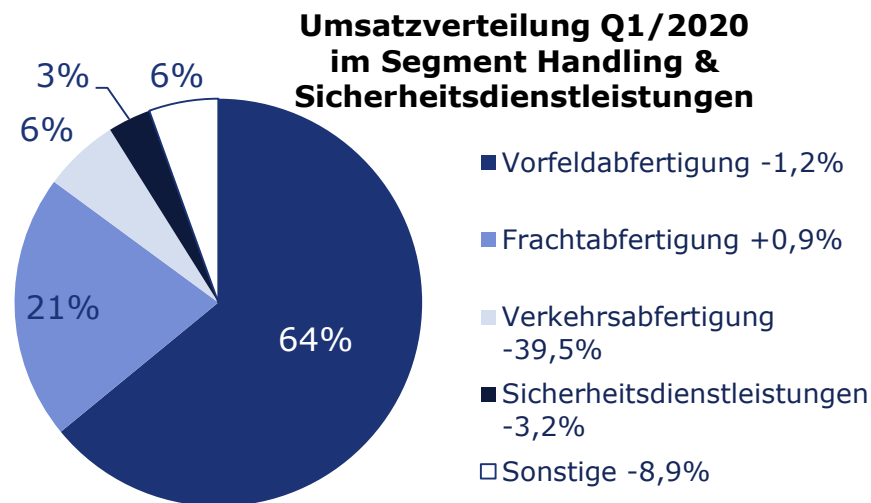


Handling & Sicherheitsdienstleistungen: gesunkene Umsätze



- Umsatzerlöse aus der Vorfeldabfertigung sanken auch aufgrund von geringeren Enteisungserlösen um 1,2% auf € 23,4 Mio.
- Die Erlöse aus der Frachtabfertigung blieben trotz Mengenrückgangs mit € 7,8 Mio. auf dem Niveau des Vorjahres
- Der Materialaufwand reduzierte sich im Vorjahresvergleich um 4,5% auf € 2,6 Mio.
- Der Personalaufwand reduzierte sich trotz des höheren durchschnittlichen Personalstands aufgrund von Urlaubs- und Überstundenabbau sowie aufgrund Förderungen aus der COVID-19 Kurzarbeit um minus 1,4 % auf € 42,4 Mio. zu (Q1/2019: € 43,0 Mio.).

in € Mio.	Q1/2020	Q1/2019	Δ in %
Externe Umsätze	36,6	38,5	-5,0
EBITDA	-0,8	1,2	n.a.
EBIT	-3,1	-1,1	n.a.



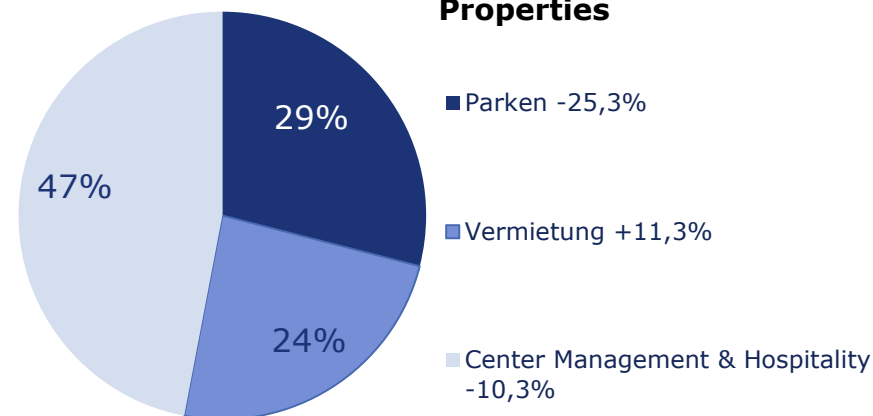
Retail & Properties: Ebenfalls gesunkene Umsätze und Ergebnisse



- Geringere Erlöse des Centermanagement & Hospitality, welche sich um 10,3% auf € 15,2 Mio. reduzierten (Q1/2019: € 16,9 Mio.)
- Auch die Parkerlöse sanken stark um 25,3% von € 12,5 Mio. auf € 9,3 Mio.
- Die Erlöse aus dem Vermietungsbereich belaufen sich auf € 7,6 Mio. (Q1/2019: € 6,8 Mio.)

in € Mio.	Q1/2020	Q1/2019	Δ in %
Externe Umsätze	32,1	36,2	-11,4
EBITDA	18,2	24,6	-25,8
EBIT	13,9	20,2	-30,8

Umsatzverteilung Q1/2020 im Segment Retail & Properties



Malta: Rückgang von Umsätzen und Ergebnis durch Covid-19

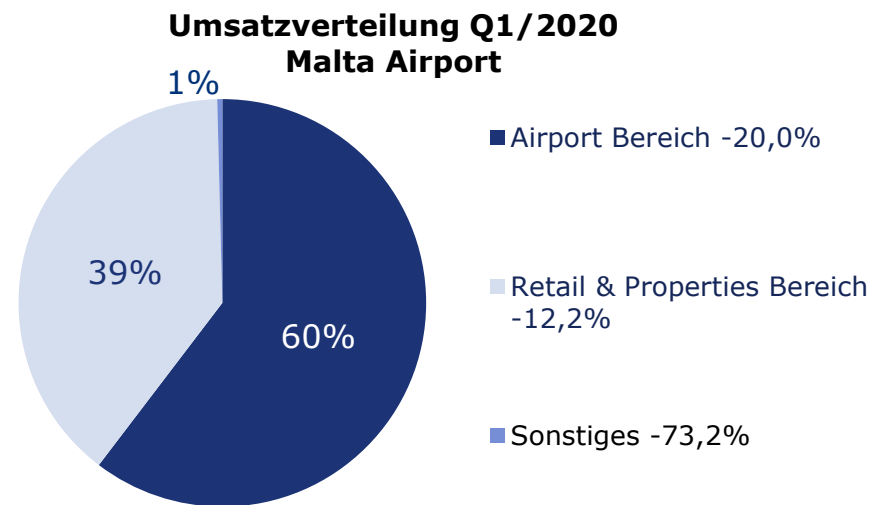


➤ Die airportbezogenen Umsätze reduzierten sich im Quartalsvergleich um 20,0% auf € 7,8 Mio. was auch in diesem Segment primär auf den gesunkenen Verkehr infolge der Reisebeschränkungen während der Covid-19 Pandemie zurückzuführen ist

in € Mio.	Q1/2020	Q1/2019	Δ in %
Externe Umsätze	12,8	15,6	-17,7
EBITDA	5,0	7,4	-33,0
EBIT	2,1	4,6	-53,8

➤ Auch im Bereich Retail & Property zeigte sich eine Reduktion des Umsatzes um 12,2% auf € 5,0 Mio.

➤ Die Personalaufwendungen stiegen aufgrund eines höheren Personalstands und kollektivvertraglicher Erhöhungen um 17,3% auf € 2,7 Mio. (Q1/2019: € 2,3 Mio.)



Ergebnisse Beteiligungen



Malta Int. Airport

Q1/2020

- rd. 1,0 Mio. PAX (-16,1%)

2019

- Rd. 7,3 Mio. Passagiere (+7,4%)
- Umsatz: € 100,3 Mio.
- EBITDA: € 63,2 Mio.
- EBITDA-Marge: 63,0%
- Nettoergebnis: € 34,0 Mio.

Airport Košice

Q1/2020

- rd. 0,0 Mio. PAX (-40,6%)

2019

- Rd. 0,6 Mio. Passagiere (+2,9%)
- Umsatz: € 14,0 Mio.
- EBITDA: € 4,3 Mio.
- EBITDA-Marge: 30,7%
- Nettoergebnis: € 2,7 Mio.



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

